

Jynx torquilla und die Tricks: Peter Hagen zum taktischen Gebaren bei Wahlen

OTZ 19. Januar 2019 / 02:45 Uhr

Da kann sich der Torschütze noch so sehr auf die Brust mit dem Vereins-Logo klopfen – wenn früher oder später ein finanziell lukrativeres Angebot ins Haus flattert, ist beim Fußballer das Hemd schneller gewechselt als ein Schnürsenkel geöffnet.

Was im Sport funktioniert, geht erst recht in der Politik. Auch wenn dort statt Geld nur Geltungssucht im Spiel ist. Ein kleiner Kommunalpolitiker aus Bad Lobenstein hat jetzt gezeigt, wie man von einer Freien Wählergemeinschaft namens Lobensteiner Bürgerliste locker zur SPD hopsen kann, um 20 Jahre später sein Heil bei der CDU zu suchen. Bei manchen Wendungen kann einem schwindelig werden – wenn man nicht gerade ein Jynx torquilla, also der etwa lorchengroße Vogel mit der deutschen Bezeichnung Wendehals ist.

Die Kommunalwahlen Ende Mai sind noch ein Stück hin. Doch schon jetzt dürfen sich die Wähler darauf verlassen, dass sie getäuscht und ausgetrickst werden auf Teufel komm raus! Die CDU macht den Vorspieler und nominiert für die Kandidatenliste zur Kreistagswahl Landrat Thomas Fügmann auf Platz 1. Wohlwissend, dass der Landrat von Amts wegen das Mandat gar nicht annehmen wird. Aber er zieht mit populärem Namen so viele Stimmen auf die CDU-Liste, dass es No-Names in den Kreistag schaffen. So der Plan. Fügmanns Einwechselspieler im Team Peter Oppel hatte diese Taktik schon 2009 zur Stadtratswahl in Bad Lobenstein angewendet und dafür gesorgt, dass ein SPD-Kandidat mit 87 Stimmen in den Stadtrat kam, während Kandidaten von anderen Wählerlisten mit deutlich mehr Stimmen draußen bleiben mussten.

Noch dicker kam's 2009 in Blankenberg. Dort hatte die Scheinkandidatur von SPD-Bürgermeister Hans Wietzel zur Folge, dass am Ende ein Gemeinderatsplatz unbesetzt geblieben war. Denn Wietzel saugte so viele Stimmen, dass seiner Liste mehr Plätze zukamen als überhaupt Kandidaten vorhanden gewesen sind.

Parteisoldaten kennen keinen Respekt vorm Wähler. Die Ehrlichkeit bleibt schon im Vorspiel auf der Strecke.

Peter Hagen / 19.01.19